

Presseinformation

Gräfelfing, 20.12.2018

Ihr Ansprechpartner:
Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170
catherine.gettert@hoenle.de
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing

Seite 1 von 2

Die gesamte UV- und LED-UV-Palette für Beschichtungsanwendungen

Auf der ICE 2019 zeigt UV-Spezialist Hönle eine Auswahl aus seiner breiten Palette an UV- und LED-UV-Aushärtegeräten für die Beschichtungsindustrie.

Darunter den UV-Trockner [LightGuide pureUV](#). Durch eine neue Reflektorgeometrie erreicht das UV-Stahlerteil im Peak eine gut 50% höhere Intensität als vergleichbare Aushärtegeräte. Dadurch wird die Trocknungsleistung um 10% erhöht und, dank eines Quarzstabes vor der UV-Lampe, der Temperatureintrag um 15% verringert.

Besonders bedienerfreundlich wird das LightGuide pureUV durch seine „Quick-Change“-Technologie, ein ins Gehäuse integrierter Stecksockel zum schnellen UV-Strahler-Tausch.

Wie auch andere Hönle Aushärtegeräte eignet sich das LightGuide pureUV für den Einsatz in **Inertkammer-Systemen**.

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170
catherine.gettert@hoenle.de
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing

Seite 2 von 2

Die [jetCURE-Serie](#) erzielt hervorragende Trocknungsergebnisse, selbst bei hohen Geschwindigkeiten. Neben den IR- und UV-Varianten präsentiert Hönle eine Weiterentwicklung des jetCURE LED.

Das **neue** [jetCURE LED](#) ist in zwei Versionen erhältlich. Das luftgekühlte Hochleistungs-Array verfügt über ein Lichtaustrittsfenster von wahlweise 82 – 656 x 20 mm oder 82 – 492 x 40 mm, kann also auch zur zuverlässigen Aushärtung von größeren Beschichtungsbreiten eingesetzt werden. Es erreicht – abhängig von der Wellenlänge – maximale Intensitäten von 7.000 bis 18.000 mW/cm².

Neben LED-UV- und UV-Aushärtegeräten bietet Hönle auch Hightech-Peripherie, wie UV-Lampen, UV- / LED-UV-Messgeräte und elektronische Vorschaltgeräte, darunter **ganz neu die** [EPSA-Serie](#). Es gibt vier unterschiedliche Versionen, die sich in ihrer Maximalleistung unterscheiden. Mit einem typischen Wirkungsgrad von 97% sind sie hocheffizient. Die verbesserte Wiederezündung macht sie noch zuverlässiger.

Darüber hinaus verfügen die EPSA-Geräte über ein kompaktes Design und benötigen daher nur wenig Platz. Auch ihr Gewicht konnte, verglichen mit herkömmlichen Vorschaltgeräten, um 30% verringert werden, was ein besseres Handling ermöglicht.

Besuchen Sie die Dr. Hönle AG auf dem Gemeinschaftsstand der Hönle Gruppe, Halle A6, Stand 736.